

Start und Ziel

Bahnhof Nürtingen

Parkmöglichkeiten

am Bahnhof Nürtingen und entlang der Strecke.

Bahnanbindung

mit dem Regionalexpress oder der Regionalbahn

- aus Richtung Stuttgart
- aus Richtung Reutlingen, Tübingen
- aus Richtung Göppingen, Ulm

Weitere Informationen unter www.bahn.de und www.vvs.de

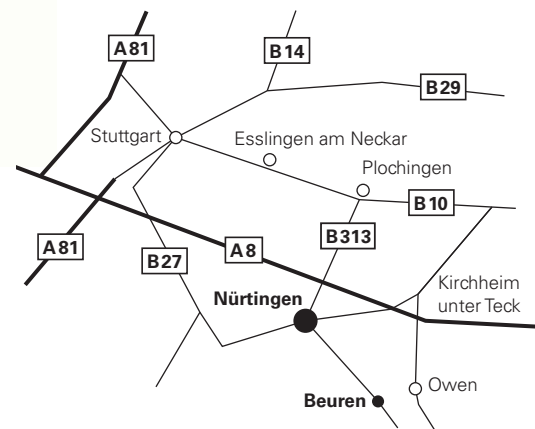
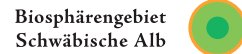
Strecke

Die Radtour ist 22 km lang und familienfreundlich mit einer Gesamtsteigung von 325 m.

Die Tour ist nicht für Räder mit schmalen Reifen geeignet.

Einkehrmöglichkeiten

Vesperplätze und Museumsgaststätte „Steinbühle“ während der Saison im Freilichtmuseum. Einkehrmöglichkeiten und Grillplätze außerhalb der Ortschaften sind in der Karte eingezeichnet.



Kontakt

Landkreis Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Tourismusförderung
Tanja Gems/Bernd Schwartz
Telefon 07 11 39 02-20 91
Telefax 07 11 396 32-20 91
schwartz.bernd@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Die Radtour wurde mit dem ADFC – Kreisverband Esslingen erstellt.
bernd.cremer@adfc-bw.de
www.adfc-bw.de/esslingen
(Kreisverband Esslingen)

Freilichtmuseum Beuren
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Telefon 07025 91190-0
Telefax 07025 91190-10
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de



Vom Bahnhof Nürtingen ins Freilichtmuseum Beuren und zurück

Mit einer Tourenlänge von 22 km



Radtour 2 Vom Bahnhof Nürtingen ins Freilichtmuseum Beuren und zurück

Umweltschonend mit Rad und Bahn

Nürtingen mit der malerischen Altstadt zu Füßen der gotischen Stadtkirche lohnt einen Besuch. In aufwendig sanierten Gebäuden laden kleine Geschäfte und Cafés zum Bummeln und Verweilen ein. Barockgebäude und Fachwerkhäuser, das alte Rathaus mit moderner Erweiterung, reges Treiben auf dem Wochenmarkt und in der Fußgängerzone – Nürtingen ist eine moderne, lebendige Stadt mit vielfältigem Kulturangebot und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten.

Auf gut markierten Rad- und Wanderwegen lassen sich die Schönheit der Natur, der Neckar, die Streuobstwiesen des Albvorlands und der markante Albtrauf hautnah erleben.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen trägt das Prädikat „Besondere Sehenswürdigkeit der Region Stuttgart“. Entdecken Sie schwäbische Pracht und Sparsamkeit im Museumsdorf am Fuße der Schwäbischen Alb in Beuren. Mehr als 20 ländliche Gebäude aus dem Mittleren Neckarraum und der Schwäbischen Alb wurden hierher versetzt. Sie wurden original wieder aufgebaut und ausgestattet, wie zum Beispiel das Tante-Helene-Lädle, ein Kolonialwarenladen aus dem Jahr 1929.



Radtour 2

Vom Bahnhof Nürtingen ins Freilichtmuseum Beuren und zurück

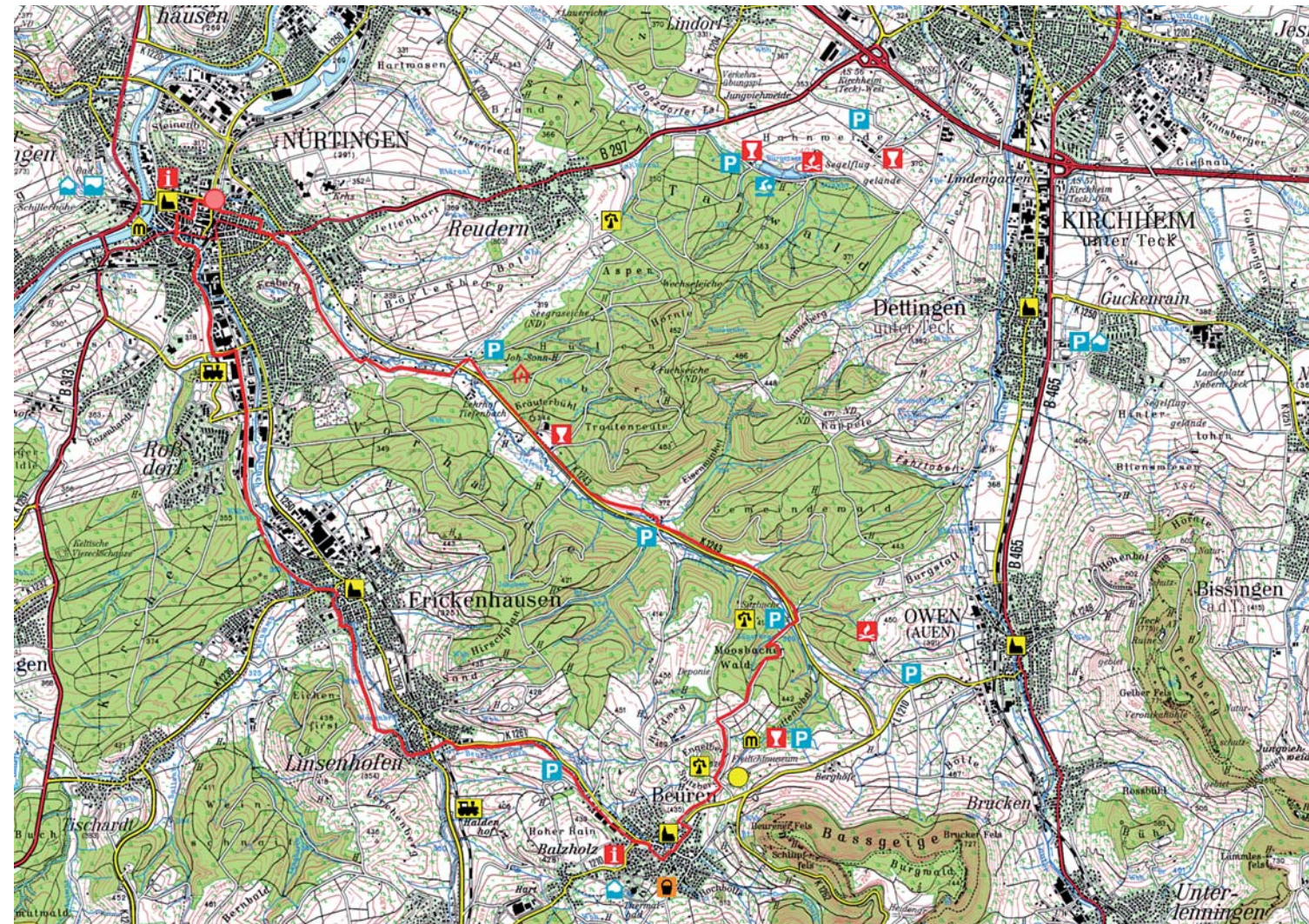
In der Gleisunterführung den südlichen Ausgang wählen, den Busbahnhof überqueren und in Richtung Ausfahrt nach links verlassen. An der **Tankstelle** geradeaus in die Steinbergstraße hinauf zum Schillerplatz fahren. Am **Ochsenbrunnen** vorbei, rechts durch die Fußgängerzone das Rad schieben, nach 150 m links in die Brunensteige abbiegen bis zur Ampel (ab dem Marktplatz ist Radfahren wieder erlaubt). Dort die Steinengrabenstraße queren in die Gerberstraße. Weiterfahren zur Kreuzung **Carl-Benz-Straße**, nach links abbiegen auf rechtsseitigen Fuß-/Radweg. An der nächsten Ampel rechts in die **Max-Eyth-Straße** fahren bis zur abknickenden Vorfahrt. Hier geradeaus dem Steinachtal nach Frickenhausen folgen **RWS Frickenhausen, Neuffen**.

Nach der Steinachbrücke links dem **RWS Stadtmitt** und vor dem Rathaus rechts dem Schild **POST** bis zur Kirche folgen. Dort rechts in die Bachstraße einbiegen, bis zur Steinachbrücke radeln, diese überqueren und sofort links in den Linsenhofer Weg einbiegen **RWS Linsenhofen, Neuffen**.

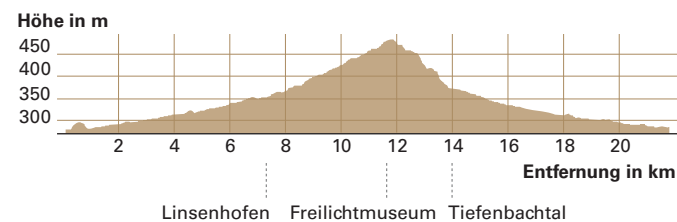
Ab Ortseingang Linsenhofen dem Hauptweg **RWS Ortsmitte, Neuffen** folgen. Diesseits der Steinach bleiben und dem **RWS Neuffen, Beuren** folgen, zunächst links über die Steinachbrücke, in die Kirchstraße. Dort die L1250 überqueren und nach rechts dem **RWS Beuren** folgen.

Wir empfehlen für den Besuch des Freilichtmuseums mindestens eine Stunde Zeit einzuplanen.

Nach dem Museumsbesuch vom Parkplatz nach rechts auf den Asphaltweg fahren und dem **Hinweisschild Blumentobel** folgen.



Steigungsprofil



Zeichenerklärung

- | | | | | | |
|--|--------------------|--|---------------------------|--|-------------------|
| | Startpunkt Bahnhof | | Naturdenkmal | | Essen und Trinken |
| | Streckenverlauf | | Archäolog. Denkmal | | Hallenbad |
| | S-Bahn-Haltestelle | | Spielplatz | | Kirche, Kapelle |
| | Parkplatz | | Grillplatz | | |
| | Aussichtspunkt | | Wanderheim bewirtschaftet | | |
| | Freilichtmuseum | | | | |

Ausschnitt aus der Top.Karte 1:50 000, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, www.lv-bw.de

Nürtingen entdecken und erleben

- Stadtmuseum
- Sammlung Domnick
- Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung
- Wege zu Hölderlin und Mörike

Bei der Einmündung des Wirtschaftswegs, der von Südwesten kommt, rechts abbiegen. Am ehemaligen Bundeswehr-Depot führt ein Schotterweg mit zwei engen, steilen Kehren in das Tiefenbachtal hinab. **Achtung Querrinnen!** Die K 1243 überqueren und am Ende des Parkplatzes, rechts der Straße, in Richtung Nürtingen weiterradeln. Am Gasthaus Kräuterbühl vorbei, bis zur Abzweigung nach dem „Hundefreundeplatz“.

Ab hier dem **gusseisernen, historischen Wegweiser Frickenhausen** folgen. Die K 1243 und den Tiefenbach queren und nach wenigen Metern rechts dem Wirtschaftsweg Richtung Nürtingen folgen. An der ersten Ampel in Nürtingen links in die Kirchheimer Straße fahren und nach 150 m rechts in die Friedrichstraße abbiegen. An der Einmündung der Kalkoferstraße links abbiegen, dieser folgen und dann rechts in die Plochinger Straße abbiegen. Am Fußgängerüberweg links in die Bahnhofsunterführung einbiegen, zurück zum Ausgangspunkt.

* Radwegschild (RWS)